

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Newsletter

9 | 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nebel über der Stadt. Die Wolken hängen tief. Man sieht nicht mehr scharf. Wenn Wolken so tief hängen, der Durchblick oder die Aussicht fehlt, dann drückt das oft auf die Stimmung oder das Gemüt. Gefühlte Großwetterlage!

In den letzten Tagen war die berühmte Invasionswetterlage in Freiburg: In der Stadt Nebel und oben auf den Bergen blauer Himmel und Sonnenschein über einem weißen Wolkenbett. Wenn Nebel die Sicht trübt, die Lebensumstände wie eine Wolkendecke drücken und der Durchblick fehlt, dann ist gut zu erleben: Es gibt Sonne und blauen Himmel – direkt über den Nebelschwaden. Ich vergesse das manchmal. Ein mich zuversichtlich stimmendes Bild für Gott und uns Menschen in dieser Zeit. Invasionswetterlage!

Ich wünsche Ihnen in diesen Tagen das Gottvertrauen, dass über den Wolken die Sonne scheint.

Bleiben Sie behütet
Ihre
Angela Heidler
Stadtdekanin

Themen

- Zentraler Reformationsgottesdienst
- Gedenken, Gottesdienst und Buchvernissage
- Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Betttag
- Lesung: Und das soll man glauben?
- Ökumenische FriedensDekade 2024
- Gedenken zur Reichspogromnacht
- Nachtgebet zum Jahrestag der Bombardierung Freiburgs
- Ausstellung »Sonst war es still«
- Workshop: Die Kunst des Zusammenwachsens
- Spirituelle Wanderung: In die Nacht hinein
- Herbst-Vollversammlung der ACK Freiburg
- Benefizkonzert für »Freunde von der Straße e.V.«
- Brahms: »Ein deutsches Requiem«
- Orgelkino: Metropolis (1927/2010)
- Gabriel Fauré »Requiem«
- Pfarrerin Kempf eingeführt
- Messe »Leben und Tod«
- 20 Jahre Gemeinde dreisam3
- Synode des evangelischen Jugendwerks
- Herbsttagung der Landessynode

Besondere Gottesdienste



Zentraler Reformationsgottesdienst

Herzlich laden wir zum heutigen Reformationsgottesdienst in die Ludwigskirche ein. Die Predigt hält Dekanin Angela Heidler. Im Gottesdienst erklingt die Kantate »Wer nur den lieben Gott lässt walten« von Johann Sebastian Bach. Bezirkschor und Orchester werden geleitet von Bezirkskantor Lars Schwarze, Kantor Jens-Martin Ludwig & Kantorin Laura

Škarnulytė. Solisten sind: Anna Schote (Sopran), Mareike Zorko (Alt), Lars Tappert (Tenor) und Lorenz Kauffer (Bass).

Wann? Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Wo? Ludwigskirche, Starkenstraße 8

[Weitere Informationen](#)



Gedenken, Gottesdienst und Buchvernissage

Die Pfarrgemeinde Nord lädt ein zu: Gedenken, Gottesdienst und Buchvernissage. Anlass ist die Publikation »Zwischen Kreuz und Hakenkreuz. Die Freiburger Ludwigsgemeinde in den 1930er bis 1950er Jahren«, hrsg. von Martin Flashar und Gabriele Hartlieb. Um 9.30 Uhr Treffen zum Gedenken am Standort der Alten Ludwigskirche (Platane an der Habsburgerstraße, Zugang über Rheinstraße) mit Dekanin Angela Heidler (Wort) und Hanna Schüly (Saxophon). Im Anschluss gemeinsamer Weg zur Ludwigskirche. Dort um 10 Uhr Gottesdienst in der Ludwigskirche und anschließend Buchvernissage im Gemeindesaal der Ludwigskirche.

Wann? Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr

[Weitere Informationen](#)



Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag laden wir herzlich zum zentralen Gottesdienst mit Dekanin Angela Heidler in die Friedenskirche ein. Die Christuskantorei unter der Leitung von Bezirkskantor Lars Schwarze gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Sie führen Werke von Croft, Mendelssohn und Purcell auf.

Wann? Mittwoch, 20. November, 18.30 Uhr

Wo? Friedenskirche, Hirzbergstraße 1

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungen



Lesung: Und das soll man glauben?

Andreas Malessa liest aus seinem in diesem Jahr erschienenen Buch »Und das soll man glauben?«. Er nimmt gläubigen Menschen die Angst vor ihren Zweifeln und eröffnet Skeptikern eine neue Perspektive auf die Bibel. Er zeigt, wie man die Bibel als aufgeklärter Mensch des 21. Jahrhunderts schätzen kann. Unterhaltsam und kenntnisreich macht er die Bibel zu einem Leitfaden für aktuelle ethische Fragen und zu einem heute hilfreichen Klassiker des Lebenswissens.

Wann? Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr
Wo? Pauluskirche, Dreisamstr. 3

[Weitere Informationen](#)



Ökumenische FriedensDekade 2024

Unter dem Motto »Erzähl mir vom Frieden« bietet die Ökumenische FriedensDekade 2024 in Freiburg wieder zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Frieden an. Positive Erzählungen von friedensstiftenden Initiativen sollen im Vordergrund stehen. In einer Welt von derzeit 21 Kriegen, etwa im Nahen Osten und in der Ukraine, deren Folgen für Menschen, Umwelt und den Weltfrieden verheerend sind, möchte die FriedensDekade das mehr und mehr vorherrschende Gefühl vieler Menschen aufgreifen, Frieden sei eine Illusion und nur mit Waffen und gewaltsamen Mitteln zu erreichen.

Wann? 10. bis 20. November 2024
Wo? An verschiedenen Orten in Freiburg

[Programm zum Herunterladen](#)

Am 22.10.1940 wurden hier im Hebelschulhof viele Hunderte Juden und Jüdinnen aus Süddeutschland inhaftiert und zur Vernichtung nach Gurs abtransportiert.

Zum Gedenken und zur Mahnung



Nie wieder Faschismus
Nie wieder Nationalismus
Nie wieder Fremdenhass

Gedenken zur Reichspogromnacht

Zur Erinnerung an die Reichspogromnacht führt ein von Schüler:innen vorbereiteter Stationenweg des Gedenkens von der Hebelschule zur zentralen Gedenkfeier auf dem Platz der Alten Synagoge. In der Nacht des 9. Novembers 1938 wurden rund 1400 Synagogen, tausende jüdische Läden, Betriebe, Arztpraxen und Wohnhäuser in Deutschland und Österreich innerhalb weniger Stunden zerstört. Dutzende Menschen wurden getötet. Auch die Freiburger Synagoge wurde in Brand gesetzt. Im Hebelschulhof wurden am 22. Oktober 1940 hunderte Jüdinnen und Juden aus Süddeutschland inhaftiert und zur Vernichtung nach Gurs abtransportiert. Die zentrale Gedenkfeier der Stadt Freiburg beginnt um 17.30 Uhr auf dem Platz der Alten Synagoge.

Wann? Donnerstag, 7. November, 16.30 Uhr

Wo? Hebelschule, Engelbergerstr. 2

[Weiterlesen](#)

NACHTGEBET

im Freiburger Münster Unserer Lieben Frau

Mittwoch, 27. 11. 2024, 20 Uhr

im Gedenken an die Zerstörung Freiburgs
vor 80 Jahren

Gestaltung in Wort und Musik



Nachtgebet zum Jahrestag der Bombardierung Freiburgs

Zum 80. Jahrestag der Zerstörung Freiburgs in der Bombennacht am 27. November 1944 laden der Münsterbauverein, das Kath. und Evang. Stadtdekanat sowie die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden) zum Nachtgebet ins Münster Unserer Lieben Frau. Zu Beginn wird ein Gedenkkläuten der Hosanna-Glocke an das Bombardement erinnern.

Wann? Mittwoch, 27. November, 20 Uhr
Wo? Freiburger Münster Unserer Lieben Frau

[Weiterlesen](#)



Sonst war es still

1944 – Erinnerungen an die Bombardierung

Ausstellung im Münsterforum | 9.11. – 21.12.2024 | Mo bis Sa 10 – 16 Uhr

Ausstellung »Sonst war es still«

Zum 80-jährigen Gedenken an die Bombardierung 1944 zeigt der Freiburger Münsterbauverein in Zusammenarbeit mit dem c-punkt MÜNSTERFORUM eine Fotoausstellung mit weiteren Exponaten und lässt Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort kommen. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten die Ausstellung. [Das Programm können Sie hier herunterladen.](#)

Wann? 9. November bis 21. Dezember
Wo? c-punkt MÜNSTERFORUM, Herrenstr. 33

[Weitere Informationen](#)



Workshop: Die Kunst des Zusammenwachsens

Was passiert, wenn sich die Schmetterlinge aus der Magengegend langsam verabschieden und der Alltag Einzug hält? Dieser Workshop bietet jungen Paaren, die sich in den ersten fünf Jahren ihrer Beziehung befinden, die Möglichkeit, sich bewusst Zeit für ihre Partnerschaft und die Hürden des Zusammenwachsens zu nehmen.

Wann? Montag, 11. November, 19 Uhr
Wo? Psychologische Beratungsstelle, Bernhardstr. 2

[Weitere Informationen](#)



Spirituelle Wanderung: In die Nacht hinein

Gemeinsam mit den Christians for Future Freiburg bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg eine spirituelle Nachtwanderung ein. Schweigen und gehen, Luft und Wald wahrnehmen, geistliche Impulse hören und ihnen Raum geben – das erwartet uns auf dem Weg vom Kanonenplatz nach St. Ottilien und zurück. Thema ist: Haben oder Sein.

Wann? Montag, 11. November, 18 bis 21.30 Uhr

Wo? Treffpunkt: Kanonenplatz

Weitere Informationen



Herbst-Vollversammlung der ACK Freiburg

»Wie geht es weiter? Ökumenische Vielfalt als Lösung!« lautet das Thema der Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und

Gemeinden (ACK). Die Kirchen in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen: Säkularisierung, Strukturdebatten, Priestermangel und zurückgehende Kirchensteuereinnahmen führen zu großen Sorgen und Entfremdung. Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Kirchen geben Einblicke in den Stand ihres Nachdenkens und Umsetzens.

Wann? Mittwoch, 6. November, 19 Uhr
Wo? Gemeinde dreisam3, Dreisamstr. 3

[Weitere Informationen](#)

Konzerte



Benefizkonzert für »Freunde von der Straße e.V.«

Franz Schubert und Franz Kafka – die Seelenverwandtschaft dieser beiden Sinnsucher und ihrer Protagonisten beleuchtet eine Montage von Schuberts Liederzyklus »Die Winterreise« mit Szene-Splittern aus Kafkas Kurz-Prosa. Ausführende: Berthold Possemeyer (Bariton), Michael Baumann (Klavier) und Till Krabbe (Darsteller). Der Reinerlös des Konzertes ist bestimmt für die Arbeit von Freunde der Straße e.V. mit wohnungslosen Menschen. Dafür haben die Künstler auf ihre Gage verzichtet. Tickets über [reservix.de](https://www.reservix.de).

Wann? Samstag, 9. November, 19 Uhr
Wo? Ludwigskirche, Starkenstraße 8

[Weitere Informationen](#)

Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem op. 45



Brahms: »Ein deutsches Requiem«

»Ein deutsches Requiem« op.45 von Johannes Brahms gehört zu den schönsten geistlichen Chorwerken. In der Fassung für Kammerorchester und Chor führt es die Cappella West Freiburg unter Leitung von Laura Škarnulytė auf. Solisten sind Natalia Ortega Martí (Sopran) und Benedikt Heisinger (Bariton). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wann? Sonntag, 10. November, 19 Uhr

Wo? Kreuzkirche, Fehrenbachallee 50

[Weitere Informationen](#)



Orgelkino: Metropolis (1927/2010)

50 Jahre Orgelbauverein – dieses Jubiläum feiert die Christuskirche mit einem besonderen Konzert. Der Stummfilmklassiker Metropolis von Fritz

Lang wird mit Live-Soundtrack gezeigt. Ausführende sind: Theresa Szorek (Stimme) und Lars Schwarze (Leitung und Orgel). Karten sind über reservix.de erhältlich.

Wann? Sonntag, 10. November, 18 Uhr
Wo? Christuskirche, Maienstr. 2

[Weitere Informationen](#)



Sa, **23. November**
19:00 Uhr
Ev. Ludwigskirche
Starkenstr. 8 | 79104 Freiburg

FAURÉ REQUIEM

Gabriel Fauré »Requiem«

Gabriel Faurés Requiem hebt sich mit seiner positiven, tröstenden Grundstimmung von vielen anderen Vertonungen ab. Er verzichtet auf die musikalische Darstellung der Schrecken des Todes, betont dafür die Erlösung und den Eintritt in das Himmelreich. Die Freiburger Kantorei führt das Werk in der Version für Cello, Harfe und Orgel auf, in Anlehnung an die erste kleine Fassung des Werkes. Ausführende: Lena Geiger (Sopran), Lorenz Kauffer (Bass), Fabian Luchterhandt (Orgel), Marion Gast-Dahlhaus (Cello), Claudia Valsi (Harfe) und Jens-Martin Ludwig (Leitung). Karten auf reservix.de.

Wann? Samstag, 23. November, 19 Uhr
Wo? Ludwigskirche, Starkenstraße 8

[Weitere Informationen](#)

Rückblick



Pfarrerin Nadine Kempf offiziell eingeführt

Mit einem festlichen Gottesdienst am 19. Oktober wurde Pfarrerin Nadine Kempf in der Bergkirche in Opfingen (Pfarrgemeinde Tuniberg) offiziell eingeführt. In ihrer Predigt legte Kempf dar, was die Grundlage ihres Lebens sei: »Denn bei dir ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht« (Ps 36,10). Viele Menschen und Erlebnisse hätten sie geprägt, doch bei alledem sei Gott stets die Quelle ihres Lebens gewesen. »Das, was ich bin, bin ich auch, weil Gott bei mir war und ist«, sagte Kempf. Wir wünschen ihr für ihren Dienst am Tuniberg Gottes Segen!

[Weiterlesen](#)



Messe »Leben und Tod«

Am 18. und 19. Oktober fand in Freiburg die Messe Leben und Tod statt. Die Landeskirche war mit dem Stand »Nicht(s) vergessen« vor Ort. Betreut wurde

der Stand durch Klinikseelsorgerinnen, Pfarrerinnen und Vorsorgelotsinnen aus Freiburg und anderen Kirchenbezirken sowie Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks Baden.

[Weiterlesen](#)



20 Jahre Gemeinde dreisam3

»Neues Leben in der alten Kirche« ist das Leitwort, das die Gemeinde dreisam3 trägt und prägt – seit mittlerweile 20 Jahren. Das Jubiläum feierte dreisam3 im Rahmen eines Fest- und Erntedankgottesdienstes. Dekanin Heidler gratulierte: »Manchmal muss man mutig sein und Neues wagen. Ich freue mich sehr, dass es vor 20 Jahren Menschen gab, die mit Gottvertrauen und Mut die Gründung von dreisam3 auf den Weg gebracht und ermöglicht haben. Es hat sich gelohnt. Eine Gemeinde ist entstanden, gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Inzwischen ist dreisam3 als lebendige Gemeinde nicht mehr wegzudenken und ist als Personalgemeinde fester Bestandteil der Evangelischen Kirche in Freiburg ...«

[Weiterlesen](#)



Synode des evangelischen Jugendwerks

Im Oktober fand die diesjährige Jugendsynode des evangelischen Jugendwerks Freiburg statt. Den Rechenschaftsbericht gestaltete das Jugendwerk interaktiv. In der Matthäusgemeinde waren viele Stelltafeln aufgestellt, die die Themen des Jugendwerks repräsentierten. So konnten sich die Mitglieder der Jugendsynode ein Bild der angebotenen Programme und Veranstaltungen machen. Auch der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Haus der Evangelischen Kirche wurde thematisiert.

[Weiterlesen](#)

Aus der Landeskirche



Herbsttagung der Landessynode

Die 13. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden hat zum Abschluss ihrer diesjährigen Herbsttagung eine Änderung des Leitungs- und Wahlgesetzes beschlossen. Zudem haben sich die Synodalen bei ihrem Treffen im Haus der Kirche in Bad Herrenalb in den zurückliegenden Tagen mit dem Schwerpunktthema Kasualien sowie in intensiven Beratungen mit ersten Überlegungen zu den Eckdaten des nächsten Doppelhaushaltes beschäftigt.

[Weiterlesen](#)

Social Media

Haben Sie uns schon digital entdeckt?



[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

© Evangelische Kirche in Freiburg Haus der Evangelischen Kirche
Schnewlinstraße 2, 79098 Freiburg

Redaktion: Dr. Timo Sorg und Ute Winterhalter (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)